

Niederschrift über die 05. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport des Stadtrates Suhl am 16.01.2020

Ort: Rathaus Suhl - großes Sitzungszimmer, Marktplatz 1, 98527 Suhl
Zeit: 17:00– 19:00 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)		
Öffentlicher Teil		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport der Stadt Suhl am 05.12.2019	KA 008/05/2020
9.	Beratung zum Schreiben von Frau Wiedemann - Übungswand für Graffiti Gäste: Frau Roth, Herr Weltzien	
10.	Benennung der Mitglieder der Arbeitsgruppen Kultur/Tourismus und Sport	
11.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
12.	Behandlung von Anträgen	
13.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 18)		

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit | öffentlich -

Bekanntgabe der aktuellen Anwesenheit:

Von 10 Mitgliedern sind 10 anwesend.

Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste | öffentlich -

Rederecht in öffentlicher Sitzung für:

Frau Dorothea Roth, Stadtjugendring (in Vertretung für Frau Meiß) und
Herrn Philipp Weltzien, Vorsitzender Fraktion DIE LINKE zu TOP 8

Abstimmungsergebnis:

10 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit erhalten Frau Roth und Herr Weltzien das Rederecht zu TOP 8.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung | öffentlich -

Abstimmungsergebnis:

10 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger) | öffentlich -

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.
Mündliche Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 8.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden | öffentlich -

Herr Gering:

- Einladung zu einem Vortrag am 23.1.2020, 19 Uhr in der Kulturbaustelle zum Thema
100 Jahre Kapp-Putsch in Suhl

TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: **KA 008/05/2020**
Beschlussfassung über die Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses
für Kultur, Tourismus und Sport der Stadt Suhl am 05.12.2019

- öffentlich -

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport beschließt:

Die Niederschrift der 4. Sitzung am 05.12.2019 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 4. Sitzung vom 05.12.2019 bestätigt.

TOP 9.: Beratung zum Schreiben von Frau Wiedemann - Übungswand für
Graffiti
Gäste: Frau Roth, Herr Weltzien

- öffentlich -

Der Niederschriftsauszug der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 3. Dezember 2019 wird als
Tischvorlage an alle Mitglieder verteilt.

Herr Gering:

- Hinweis auf Schreiben von Frau Wiedemann

Herr Weltzien:

- Erweiterung des Umfeldes von AEROSUHL
- es werden eine bzw. mehrere kleinere Tafeln zur Verfügung gestellt
- wildes Graffiti soll aus dem Stadtbild verschwinden – eine 100-prozentige Entfernung wird
aber nicht gelingen
- die Graffitiaktion von AEROSUHL wird unter die Kontrolle des Stadtjugendrings gestellt
- Vorschlag: Jugendhilfeausschuss (JHA) ist federführend für das Projekt
- Vorlage wird im JHA besprochen und dann an den Kulturausschuss weitergegeben

Frau Roth:

- Jugendschmiede begleitet Projekt AEROSUHL seit 2016
- Projekt besteht schon länger und geht in das 11. Jahr
- Umfrage durch Jugendamt – 2/3 der befragten Jugendlichen wünschen sich eine solche
Graffitiwand

Herr Weltzien:

- im JHA ist die Idee geboren, dass die Jugendschmiede dafür genutzt werden soll, da dort eine
relativ große Freifläche zur Verfügung steht
- der Denkmalschutz hat keine Einwände
- über Kosten kann noch keine Auskunft gegeben werden, da noch nicht fest steht, ob eine
feste Mauer oder mobile Wände aufgestellt werden sollen

Herr Gering:

- befürwortet Anbindung an die Jugendschmiede
- es gibt die Anfrage einer Bürgerin, das Neue Rathaus als Objekt für AEROSUHL zu nutzen
- Bitte um Aufnahme als Idee für zukünftige Projekte

Dr. Wurschi:

- Sollten vielleicht vorhandene Wände genutzt werden, um die Kosten gering zu halten?

Frau Roth:

- wenn eigene Hauswände zur Verfügung gestellt werden können, wäre die Jugendschmiede über eine Information sehr dankbar
- für das Projekt AEROSUHL werden jedes Jahr neue Objekte gesucht
- bei der Übungswand geht es darum, einen Raum zu schaffen, wo frei geübt werden kann

Frau Leukefeld:

- Suche nach einer Übungswand geht schon sehr lange und hatte bisher keinen Erfolg
- Hinweis, sich mit dem BTZ Rohr wegen der Fertigung einer solchen Wand in Verbindung zu setzen
- da AEROSUHL in diesem Jahr im Waldfrieden stattfindet, sollte über eine Einbeziehung der Erstaufnahmeeinrichtung nachgedacht werden

Herr Lamprecht:

- es geht um die Frage, ob eine solche Übungswand gewollt ist
- Wand soll von allen genutzt werden können
- Kosten müssen natürlich auch beachtet werden
- es gibt sicher auch Fördermöglichkeiten

Frau Müller:

- begrüßt sehr, dass eine Übungswand entstehen soll
- Wie kann die Sicherheit, auch über Nacht, gewährleistet werden?
- Was passiert wenn verfassungswidrige Zeichen an die Wand gebracht werden?

Herr Weltzien:

- Jugendschmiede hat Objektschutz
- verfassungswidrige Zeichen können spätestens am nächsten Morgen entdeckt und sofort entfernt werden
- Vorstellung, dass um die Wand eine Community aufgebaut wird, die sich um Ordnung und Sicherheit kümmern könnte

Frau Luck:

- befürwortet eine Übungswand ausdrücklich
- weist darauf hin, dass einige in der Stadt entstandene Kunstwerke bereits wieder überarbeitungswürdig sind

Herr Gier:

- Wie groß wird die Übungswand sein?

Herr Weltzien:

- wird vom Modell abhängen
- maximale Höhe ca. 2,20 Meter

Herr Gier:

- hat Firma polycare aus Gehlberg für die Fertigung der Wand im Blick
- die Wand könnte bei Bedarf wieder abgebaut werden

Herr Weltzien:

- Mauer sollte witterungsbeständig sein

- Gedanken gehen daher eher in Richtung mobile Version
- könnte so auch als Übungsfläche bei AEROSUHL genutzt werden

Herr Gering:

- befürwortet eine mobile Variante
- bestätigt die von Herrn Weltzien vorgeschlagene Verfahrensweise, dass JHA federführender Ausschuss ist
- Kulturausschuss wird den Vorgang begleiten
- gemeinsame Vorlage wird dann in den Stadtrat eingebracht

TOP 10.: Benennung der Mitglieder der Arbeitsgruppen Kultur/Tourismus und Sport	öffentlich -
--	--------------

Folgende Arbeitsgruppen werden gebildet:

- Kultur/Tourismus
- Sport

Folgende Mitglieder werden von den jeweiligen Fraktionen vorgeschlagen:

- Herr Ullrich (StR-Mitgl., SPD), Frau Luck (StR-Mitgl., CDU), Frau Lenz (StR-Mitgl., DIE LINKE), Herr Unger (StR-Mitgl., AfD), Herr Keiner (StR-Mitgl. Freie Wähler – Bündnis 90 / Die Grünen) für die AG Sport
- Herr Lamprecht (StR-Mitgl., DIE LINKE), Herr Walther (sachk. Bürger, SPD), Herr Gering (StR-Mitgl., CDU), Herr Zänglein (StR-Mitgl. Freie Wähler – Bündnis 90 / Die Grünen) für die AG Kultur/Tourismus

Den unterbreiteten Vorschlägen stimmen die Mitglieder konkludent zu.

TOP 11.: Behandlung von Beschlussvorlagen	öffentlich -
--	--------------

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 12.: Behandlung von Anträgen	öffentlich -
---	--------------

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13.: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung	öffentlich -
---	--------------

Herr Lamprecht:

- bittet darum in Sitzung im März das neue Sportfördergesetz des Landes Thüringen aufzunehmen
- Frage, was künftig pflichtig ist und was nicht, soll dabei geklärt werden
- Wie ist der Stand zur Umsetzung des Beschlusses zur Anbringung der Kapp-Pusch Tafeln?

Herr Trommer:

- in der Vorweihnachtszeit wurden drei Firmen, mit der Bitte um ein entsprechendes Angebot, angeschrieben
- bisher folgte keine Rückmeldung
- die Tafel muss vom Landesamt für Denkmalschutz noch zur Anbringung frei gegeben werden
- im Gespräch mit dem OT-Bürgermeister von Gehlberg, Herrn Gier, wurde festgestellt, dass es eine Firma in Gehlberg gibt, die Schilder/Tafeln u. a. herstellen
 - Firma: PolyCare Research Technology GmbH & Co. Gehlberg
 - Material: besteht aus 90 % Sand und 10 % Kunstharz
 - leuchtet im Dunkeln
- Information zu Kosten erfolgt im nicht-öffentlichen Teil

Frau Müller:

- Wie ist der Stand zur Ehrung der Sportler der Stadt Suhl?

Herr Gering:

- Thema steht im März auf dem Arbeitsplan
- Sportlerehrung im Dezember im Oberrathausaal war eine gute Grundlage

Frau Müller:

- es geht eher um die öffentlichkeitswirksame Ehrung an den Ortseingängen
- daran sollte festgehalten werden
- geht auch als Bitte an die Verwaltung

Herr Gering:

- alle Möglichkeiten sind auch immer mit viel Geld verbunden
- es sollte keine elektronische Tafel, sondern ein einfacher Aufsteller sein
- soll in Zusammenarbeit mit Sportbund geschehen

Frau Müller:

- Vereine fühlen sich nicht genug wahrgenommen von der Stadt
- Idee eines Tages der Vereine als Möglichkeit für alle Vereine, sich zu präsentieren
- sollte von der Stadtverwaltung organisiert werden, zum Beispiel auf dem Platz der deutschen Einheit

Frau Luck:

- Sportbund plant eine solche Veranstaltung für die Sportvereine in diesem Jahr
- ist auch dafür, eine solche Möglichkeit zu schaffen

Herr Trommer:

- Wunsch ist in der Verwaltung bekannt
- seit ca. 10 Jahren wird „Fettbrot & Musik“ veranstaltet und es gestaltet sich äußerst schwierig, Vereine dazu zu bringen, dort eine Präsentation oder einen Vortrag zu halten
- von 220 angesprochenen Vereinen, waren 3 oder 4 dazu bereit, in diesem Rahmen etwas zu sagen
- Format dieser Veranstaltung muss überdacht werden
- Rückmeldungen der Ausschussmitglieder sind erwünscht
- KinderKulturNacht und Lichtblick der Vereine funktioniert sehr gut zusammen

Herr Gering:

- Meinungen zu „Fettbrot & Musik“ sollten nochmal eingefangen werden
- keine Veranstaltung für alle Vereine, sondern differenziert nach Bereichen
- Vereine mit einbeziehen und nach Vorstellungen fragen

Herr Lamprecht:

- Sportvereine können sich an den Sportbund wenden
- Erfahrung ist, dass Angebote von den Vereinen wenig genutzt werden
- Bereich Kultur hat keine Zentralstelle, dadurch ist es schwieriger
- Zusammenhalt der Vereine ist nicht sehr stark vorhanden
- Stadtverwaltung und Stadtrat sollte sich nicht jeden Schuh anziehen
- Vereine müssen auch Eigeninitiative ergreifen

Frau Leukefeld:

- Ehrenamt hat sich verändert
- Vereinsmitglieder sind älter geworden
- keine zusätzlichen Veranstaltungen organisieren, sondern Anbindung an bereits vorhandene Veranstaltungen, in Abstimmung mit den Vereinen
- Unterstützung der Vereine außerhalb der Dankesveranstaltung für das Ehrenamt

Herr Unger:

- ist für ein Sportfest, das von der Stadt organisiert wird
- Einbindung der Vereine, Kindergärten und Schulen, um Nachwuchs zu finden

Herr Gering:

- Kontakt zu Sportvereinen sollte in Kooperation mit dem Sportbund stattfinden
- Einbindung der Vereine bei Jubiläumsfeierlichkeiten beispielsweise Jahrfeiern in den Ortsteilen

Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 18)

Der Ausschussvorsitzende beendet die 5. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport.

Matthias Gering
Ausschussvorsitzender

J. Curtis
Schriftführerin